

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NEUKIRCHEN-VLUYN

An

Herrn Bürgermeister Harald Lenßen Stadt Neukirchen-Vluyn Hans -Böckler-Straße 26 47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchen-Vluyn, den 24.05.2020

## Antrag zu Errichtung einer Crowdfunding-Plattform für Neukirchen-Vluyn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lenßen,

als Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragen wir die Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Errichtung einer Crowdfunding-Plattform" in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 17.06.2020.

## Dazu schlagen wir folgenden Beschluss vor:

Der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn beauftragt die Verwaltung, eine kommunale Crowdfunding-Plattform für Neukirchen-Vluyn einzurichten.

## Begründung:

Über Crowdfunding-Plattformen können Menschen Projekte aus den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur, Kunst, Umwelt, Wirtschaft, Sport u.a. finanziell unterstützen. Beim Crowdfunding finanziert die Crowd, also viele Menschen, gemeinschaftlich ein Projekt. Gerade in Zeiten des Corona-Virus sind Solidarität und schnelle Hilfsinitiativen gefragt. Darüber hinaus ist das Projekt aus folgenden Gründen aber auch längerfristig für Neukirchen-Vluyn sinnvoll:

Eine kommunale Crowdfunding -Plattform kann Projektinitiator\*innen und Projektförderer\*innen zusammenbringen. Damit kann die Plattform bürgerliches Engagement fördern und sichtbar machen, sowohl von denen, die das Projekt initiieren und durchführen, als auch von den Unterstützern.

Die Anbieter können die Plattform als eine Basis zur Information und Werbung für ihre Projekte nutzen, und sie könnte zudem ein digitales "Schaufenster" für das bürgerschaftliche Engagement werden. Hierüber könnte beispielsweise ein Bus für die Neukirchen-Vluyner Tafel e.V. oder Ähnliches über die "Crowd" finanziert werden.

Auf Webseite kommunal.de<sup>1</sup> wird folgendes Beispiel benanmt:

"Auf der Plattform werden Projekte von Vereinen, Kindertagesstätten, Umweltinitiativen und vielen anderen beworben wie im Mendener Fall die lokale Feuerwehr. Das soziale Engagement in der Kommune wird über eine solche Plattform sichtbar und findet zusätzliche Verbreitung in sozialen Netzwerken. Weitere Mitstreiter und Unterstützer werden aufmerksam, Spendenbeiträge "vermehren" sich. Die Plattform dient als Accelerator."

Ein Hinweis zur Unterstützung bei der Einrichtung einer solchen Plattform sind beispielsweise der Verband kommunaler Unternehmen<sup>2</sup> und die Table of Visions GmbH<sup>3</sup>.

Diese und andere Dienstleister bieten beispielsweise sogenannte White-Label-Plattformen an, die jeweils individuell an die örtlichen Bedürfnisse angepasst werden können. Anlässlich der Corona-Krise öffnen manche Anbieter momentan die Plattformen zeitlich befristet und kostenfrei für kommunalen Unternehmen, Städte und Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen

T. Weger

Thomas Wagener

Fraktionssprecher

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> https://kommunal.de/crowdfunding-kommunen

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> https://www.vku.de/verband/struktur/hauptgeschaeftsstelle/vku-verlag/crowdfunding-fuer-kommunale-unternehmen/

https://tableofvisions.com/blog/crowdfunding-stadte-kommunen/